
Rückkehr des Weltjugendtagskreuzes nach Fulda

Schon früh am Morgen machten wir uns mit einer kleinen Gruppe von Jugendlichen, Pfarrer Pasenow und Gemeindefereferent Markus Wüllner mit dem Jugendkreuz des Bistums Fulda von Rönshausen auf den Weg zum Aschenberg, um dort am Hosanna-Fest teilzunehmen. In Eichenzell sammelten wir weitere Messdiener ein, die uns beim Tragen des Kreuzes auf dem langen Weg unterstützten.

Nach einer kurzen Mittagspause und Stärkung an der Auferstehungskirche Löschenrod führte uns der Weg mit dem Jugendkreuz durch die Johannisau zur Michaelskirche, wo uns Bischof Michael Geber in Empfang nahm. Wir wurden von ihm zu einem Stück Kuchen ins Bischofshaus eingeladen. Anschließend ging es gemeinsam mit ihm Richtung Aschenberg.

In der Kirche St. Bonifatius wurden wir vom dortigen Kinder- und Jugendchor spontan mit einem kleinen Konzert überrascht und erreichten dann nach einer anstrengenden Wanderung gegen 18:00 Uhr unseren Zielort, die Kirche St. Lukas am Aschenberg.

Dort fand dann am Abend das Hosanna-Fest mit einer Vigil, die durch Jugendpfarrer Alexander Best und unserem Bischof gestaltet wurde, statt. Feierlich überreichten wir das Jugendkreuz des Bistums Fulda, dass im letzten Jahr bei uns in der gesamten Pfarrei St. Peter und Paul Eichenzell zu Gast sein durfte, an die Pfarrei St. Franziskus Bebra-Rotenburg.

Diese Pilgerwanderung und das Hosanna-Fest war für uns eine gelungene Abschlussaktion mit dem Jugendkreuz. Wir werden das Kreuz vermissen und behalten unzählige schöne Aktionen und Erlebnisse des vergangenen Jahres in guter Erinnerung.

Jonas Langstein